

**Lieber Kämmerer Frederic Pröls,**

**ich darf Dir wieder ein großes Lob für die Präsentation und für Deine Haushaltsrede aussprechen!**

**Du hast auch heuer wieder eine exzellente Arbeit geleistet und nach den Vorgaben des Stadtrats bzw. des Finanzausschusses einen Haushalt mit einem stattlichen Volumen von 32.556.080 Euro zusammengestellt. Alle Forderungen und Wünsche, die die Zustimmung im Finanzausschuss oder Stadtrat fanden, wurden mit eingearbeitet.**

**So ein Zahlenwerk darf man selbstverständlich mit Stolz präsentieren.**

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,**

**Sie wissen bestimmt, dass so ein Haushaltsplan, wie wir ihn heute verabschieden, mehr als eine Sammlung von vielen Zahlen ist. Er bringt deutlich zum Ausdruck, welche Prioritäten das Stadtratsplenum für heuer bzw. für die nächsten Jahre gesetzt hat und wo wir deshalb Verantwortung für die Zukunft übernehmen.**

**Für mich persönlichen ist es heuer nach 22 Jahren als Bürgermeister meine letzte Haushaltsrede.**

**Die Rahmenbedingungen für die Aufstellung unseres Haushalts waren nicht einfach, denn auch wir spüren, dass die wirtschaftliche Gesamtsituation schwieriger wird. Wir müssen immer wieder von Arbeitsplatzabbau und Stagnation lesen und erleben auch weltweit eine gewisse politische Instabilität.**

**Und verschiedene Einnahmen, vor allem die Gewerbesteuer sprudeln auch bei uns nicht mehr so üppig wie in den vergangenen Jahren.**

**Aber unser Haushalt mit 32,5 Mio. Euro stimmt mich zuversichtlich, denn wir können auch heuer wieder über 10 Mio. Euro in die Verbesserung unserer Infrastruktur und in einige Großbaustellen investieren und zukunftsfähige Projekte starten.**

**Die Finanzlage unserer Stadt Vilseck ist stabil. Wir können noch einen stolzen Betrag von 2,1 Mio. Euro vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt zuführen. Viele Kommunen haben Probleme, ihre Haushalte auszugleichen. Auch unser Landkreis Amberg-Sulzbach hatte im Jahr 2025 finanzielle Probleme und musste u.a. auch zum Haushaltssausgleich die Kreisumlage auf 49,9 Prozentpunkte erhöhen und eine negative Zuführung vornehmen. Solche Probleme haben wir in Vilseck gottlob nicht.**

**Wir als Stadt Vilseck können auch heuer wieder größere Investitionen angehen und haben einige Millionenprojekte am Laufen:**

**In Schlicht wird die Generalsanierung und die Erweiterung des Kindergartens abgeschlossen, Gesamtkosten 5 Mio. Euro, wir haben einen Ansatz von 1,5 Mio. Euro im Haushalt eingestellt.**

**An der Vilsecker Schule erfolgt ein Anbau für die Erweiterung der Ganztagsbetreuung, Gesamtkosten 5 Mio. Euro, im Haushalt ist ein Ansatz von 1 Mio. Euro eingestellt.**

**Und mit der Umgestaltung unseres Marktplatzes und der Vorstadt setzt der Stadtrat einen Meilenstein, die Gesamtkosten sind mit 10 Mio. Euro berechnet, bei einer Förderung von 80% durch die Städtebauförderung. Heuer sind 2 Mio. Euro im Haushalt eingestellt.**

**Weiter stehen mit dem barrierefreien Ausbau des Rathauses, Umrüstung der Straßenbeleuchtung, Druckerhöhungsstation am Lohhof, Bushaltestelle Vilstalstraße, Glasfaserausbau sowie Radweg zum Lidl-Markt weitere größere Projekte auf unserer Agenda.**

**Wenn ich mir all diese geplanten Investitionen für das Jahr 2026 so anschau, dann kann ich Ihnen versichern, dass es weder meinem Nachfolger als Bürgermeister noch unserem Stadtrat oder unserem Bauamtsleiter Stefan Ertl langweilig werden dürfte.**

**Um finanziellen Spielraum zu erhalten, haben wir die im Jahr 2025 genehmigte, aber nicht ausgeschöpfte Kreditaufnahme für das Jahr 2026 eingeplant. Trotz dieser Kreditaufnahme werden zum Jahresende unsere Schulden von bisher 6 Mio. Euro auf 5,6 Mio. Euro sinken, somit verringert sich auch die Pro-Kopf-Verschuldung von bisher 950 Euro auf nunmehr 876 Euro. Durch unsere gestiegene Steuerkraft erhalten wir ca. 500.000 Euro weniger Schlüsselzuweisungen (heuer 6,3 Mio. Euro). Zu befürchten ist aber, dass der Ansatz für die Kreisumlage mit derzeit 5,3 Mio. Euro noch steigen dürfte.**

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
meine Damen und Herren,**

**wir haben in den vergangenen 22 Jahren in meiner Zeit als Bürgermeister der Stadt Vilseck immer entschlossen gehandelt und bei unseren Investitionen Prioritäten gesetzt. Wir haben gezielt, zukunftsorientiert und verantwortungsvoll investiert. Deshalb ist unsere Stadt Vilseck auch handlungsfähig und lebenswert geblieben und stark für die Zukunft aufgestellt.**

**Erlauben sie mir bei meiner letzten Haushaltsrede einen kurzen Rückblick auf die 23 Haushalte, die während meiner Amtszeit seit dem Jahr 2004 verabschiedet wurden:**

**Der Stadtrat hat in diesem langen Zeitraum ein Gesamthaushaltsvolumen von 480 Mio. Euro verabschiedet.**

**Der Anteil des Vermögenshaushalt für unzählige Investitionen lag bei 155 Mio. Euro.**

**Wir haben kräftig in die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt Vilseck investiert. Unsere kommunalen Investitionen stärken unsere gesamte Infrastruktur, die jetzt bestens aufgestellt ist.**

**Ich möchte nur die Investitionen in folgende Großprojekte kurz aufführen, die der Stadtrat in diesen 22 Jahren umgesetzt hat:**

**Leistungsfähiges Wasserwerk mit Brunnen und sanierten Wasserleitungen  
Neue Kläranlage und sanierte Kanäle**

**Vilsecker Schule ist generalsaniert – Ganztagesbetreuung wird erweitert  
Burg Dagestein- alle städtischen Gebäude generalsaniert**

**Kindergarten Vilseck generalsaniert,  
Kindergarten Schlicht läuft derzeit Generalsanierung und Erweiterung  
Kindergarten Sorghof mit zusätzlichen Gruppen**

**Bauhof neu und großzügig gebaut  
Schwimmbad regelmäßig investiert  
Feuerwehren mit 10 neuen Fahrzeugen ausgestattet**

**Vilsauen zum Naherholungsgebiet umgestaltet  
Neue Baugebiete in Vilseck, Schlicht und Sorghof ausgewiesen -  
fast alle Bauplätze sind bebaut**

**Gewerbegebiet wird derzeit erschlossen  
Umgestaltung Marktplatz und Vorstadt wird heuer begonnen**

**In den letzten Jahren haben wir 17 Mio. Euro für Neubau und Sanierung unserer Wasserleitung und 10 Mio. Euro für Neubau und Sanierungen unseres Kanalnetzes ausgegeben. Dank hoher Fördersätze von bis zu 80% mussten wir in der Vergangenheit keine Ergänzungsbeiträge von den Eigenheimbesitzern verlangen. Darauf dürfen wir als Stadtrat stolz sein.**

**Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Besucher,  
sie können aus diesen vielen Projekten und Baumaßnahmen erkennen:  
„Vilseck war immer eine Stadt, die gestaltet hat und nicht nur verwaltet hat.“**

**Und ich möchte auch noch kurz einen Blick nach vorne werfen:  
Auch künftig sind große Maßnahmen mit mehreren Millionen Finanzbedarf geplant wie die Umgestaltung des Marktplatzes und der Vorstadt, Straßensanierungen oder größere Investitionen in unser Schwimmbad.  
Eine CSU-Stadtratskandidatin hat einen Blick in die Zukunft gewagt und prognostiziert, dass auch unsere Stadt Vilseck künftig durchaus von einer negativen demographischen Entwicklung, von der aktuellen Wirtschaftsflaute sowie von schrumpfenden Budgets betroffen sein könnte.**

**Ich habe früher auch aus dem Kollegenkreis bei Stadtratssitzungen oder auch bei Haushaltsreden öfters mal Sparappelle vernommen, vielleicht wäre es gut, sich künftig daran zu erinnern.**

**Ist der jetzt bei den Wahlversammlungen diskutierte Bau eines Ärztehauses für etwa 2 oder gar 3 Mio. Euro Kosten sinnvoll, wenn aktuell keiner unserer 4 Hausärzte einziehen würde?**

**Ist ein Schwimmbad mit einer gewünschten Ganzjahres-Sauna und Ganzjahres-Bistro, mit Wohnmobilplätzen und Tinyhouse-Chalets für geschätzt 5 oder 6 Mio. Euro Kosten sinnvoll?**

**Ich glaube, wir brauchen keine Luftschlösser, die unsere Pro-Kopf-Verschuldung verdoppeln dürften, ohne dass jemals eine Refinanzierung erfolgen würde.**

**Wir sollten weiterhin vernunftvolle, bürgernahe und bodenständige Politik betreiben, und dies auch in Wahlkampfzeiten. Dem neuen Stadtrat stehen künftig durchaus schwierige Entscheidungen bevor.**

**Aber heute müssen wir ja nur über die Maßnahmen abstimmen, die wir gemeinsam geplant haben und die wir in diesem Haushaltsjahr umsetzen werden.**

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
meine Damen und Herren,**

**Ich möchte zum Ende kommen und mich bei unserem Kämmerer Freddy Pröls für die sorgfältige Aufstellung unseres Haushalts bedanken sowie bei allen Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung, die ihre Sachkompetenz mit eingebracht haben.**

**Großer Dank geht an unseren Bauamtsleiter Stefan Ertl, der dann alle Baumaßnahmen mit umzusetzen hat.**

**Großer Dank geht an unseren Geschäftsleiter Harald Kergl, der immer alle Maßnahmen auf unserer Tagesordnung unterzubringen hat.**

**Ich möchte mich auch bei allen Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats bedanken, wir haben in der Klausurtagung und in den Sitzungen des Finanzausschusses unseren Haushalt gemeinsam und fraktionsübergreifend erarbeitet.**

**Das ist ein gutes Zeichen für unsere Zusammenarbeit und deshalb hoffe ich auch auf Eure Zustimmung für unseren Haushalt 2026.**

**Danke für Eure Aufmerksamkeit!**

**Hans-Martin Schertl  
1. Bürgermeister**